

RAHMENBEDINGUNGEN



Das Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium bietet im Schuljahr 2027/28 Modellklassen zur Förderung hochbegabter Kinder in den Jahrgangsstufen 5 bis einschließlich 11 an. Die Klassenstärke beträgt jeweils etwa 20 Schüler.

In der Oberstufe wird die Förderung ebenfalls konzeptionell fortgeführt, so dass eine optimale Begleitung der Kinder bis zum Abitur gewährleistet werden kann.

Jedes Jahr startet auch wieder eine neue Hochbegabtenklasse in der 5. Jahrgangsstufe.

Dem Modellprojekt liegt der reguläre Lehrplan für das bayerische Gymnasium zugrunde.

Die Schüler der Hochbegabtenklassen erhalten anstelle der Intensivierungsstunden ein reichhaltiges Ergänzungsprogramm. Sie müssen in etwa eine Wochenstunde mehr Unterricht als die anderen Gymnasiasten absolvieren.

Für das Schuljahr 2027/28 ist derzeit eine Anmeldung für die Jahrgangsstufen 5 bis 11 möglich. Ein Quereinstieg ist jeweils zu Beginn eines Schuljahres möglich. Nach persönlichem Kontakt und Zusendung der Bewerbungsunterlagen wird über eine Aufnahme zum Testtag am 9.6.2027 entschieden.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Für eine Aufnahme in die Hochbegabtenklasse der 5. Jahrgangsstufe gelten folgende Voraussetzungen:

- formlose Anmeldung für das Auswahlverfahren an sekretariat@mwg-bayreuth.de
- Eignung für das Gymnasium, bestätigt durch den Nachweis über den Leistungsstand aus der 4. Klasse und alle weiteren Zeugnisse
- Stellungnahme des Grundschul-/Beratungslehrers oder eines Schulpsychologen zum Begabungspotential
- gegebenenfalls Hinweise auf zusätzliche Qualifikationen musikalischer, künstlerisch-gestalterischer, sportlicher oder sozialer Art aus dem außerschulischen Bereich

Über die Aufnahme aller Bewerber entscheidet die Schulleitung. Ein Recht auf Aufnahme in den Hochbegabtenzweig besteht nicht.

WICHTIGE DATEN:

1. Informationsabend für Eltern, Lehrkräfte und Schulleiter:	19.01.2027
19 Uhr, Schulaula (Vortrag über Konzept und Auswahlverfahren)	
2. Informationsabend für Eltern und Kinder:	25.02.2027
18 Uhr, Schulaula (u.a. Austausch mit Eltern und Schülerinnen und Schülern der Modellklassen, kleines Programm von Kindern für Kinder, Möglichkeit einer Führung durch das Internat)	
Anmeldeschluss für den Test-Tag:	18.03.2027
Testtag: 9:00 bis 12:00 Uhr	14.04.2027
Kennenlernetag:	21.04.2027
Verbindliche Anmeldewoche:	03.05.-07.05.2027



Hochbegabtenförderung am Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium

Königsallee 17
95448 Bayreuth

TEL 0921/79991-0
FAX 0921/79991-13

MAIL sekretariat@mwg-bayreuth.de
WEB www.mwg-bayreuth.de



HOCHBEGABTEN FÖRDERUNG



ERST ALLE TEILE ZUSAMMEN ERGE BEN DAS GANZE BILD UNSERER SCHULE.

In Bayern gibt es zehn Gymnasien, an denen Hochbegabtenklassen eingerichtet sind. Diese Schulen bilden einen Schwerpunkt der Hochbegabtenförderung des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Das Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium vertritt in diesem Programm den Regierungsbezirk Oberfranken. Als Internatsschule bietet das MWG auch Kindern aus größeren Entfernungen beste Voraussetzungen, diese Klassen zu besuchen.

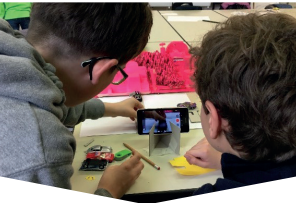
SELBSTÄNDIGKEIT
Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit an Projekten entwickeln.

SELBSTBEOBACHTUNG
Eigene Stärken und Schwächen kennen lernen, Lern- und Problemlösestrategien aneignen.

SELBSTVERANTWORTUNG
Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten am Unterrichtsgeschehen und am Lernprozess nutzen

SOZIALE VERANTWORTUNG
Verantwortung gegenüber Mitschülern, Lehrern und der Gesellschaft erkennen und wahrnehmen.

GRUNDIDEEN DER BEGABTEN-FÖRDERUNG AN UNSERER SCHULE UND METHODEN ZUR UMSETZUNG DIESER IDEEN.



INDIVIDUALISIERUNG
Die Schüler werden ihren Stärken und Schwächen gemäß gefördert und gefordert. Dies erreichen wir durch unterschiedliche Methoden wie dem „Dreh-türmodell“, Fachtage, Projektwochen, Leitfach und Freiarbeitsphasen.



WORKSHOPS (Recherchearbeit, Präsentieren, wissenschaftliches Schreiben) begleiten die implementierten Projektwochen

ENRICHMENT Verpflichtender Wahlunterricht in der Unterstufe der über Musik, Kunst, Mathematik, Film, Technik, Robotik bis hin zur Literatur reicht, bietet den Schülern zusätzliche Herausforderungen an. In den Jahrgangsstufen 9, 10 und 11 setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem Leitfach oder einer Projektstunde (z.B. „Mensch und Maschine“, „Nachhaltigkeit“, „KI“) auseinander.

PROJEKTORIENTIERUNG
Projekte fördern das selbständige Arbeiten, wecken das Interesse am Unterrichtsstoff und brechen den Unterrichtsalltag auf. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Hochbegabtenförderung.



SCHÜLERBEGLEITUNG DURCH LEHRERTEAMS
Jede Klasse wird durch ein Kernlehrerteam betreut, das Projekte plant, die Elternarbeit koordiniert und gemeinsam das pädagogische Vorgehen in der Klasse abspricht. Besonderen Stellenwert hat dabei der Klassenleiter, der mit einer Klassenleiterstunde beratend und unterstützend begleitet.

PESO Ziel dieses Unterrichtsfaches ist es, dass die Schüler persönliche und soziale Kompetenzen kennen lernen und eintrainieren.



ELTERNARBEIT Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und ein rascher Informationsfluss sind uns sehr wichtig.



WEITERENTWICKLUNG.
Im Austausch mit anderen Schulen und wissenschaftlichen Begleitern streben wir eine ständige Weiterentwicklung der Hochbegabtenförderung an.

DER AUSBILDUNGSWEG



DAS AUSBILDUNGSPROGRAMM HAT DIE FOLGENDEN SCHWERPUNKTE:

- Sprachliche Ausbildung mit mind. drei Fremdsprachen
- Naturwissenschaftlich-informationstechnischer Schwerpunkt mit Physik, Chemie und Informatik ab der 8. Jahrgangsstufe